

**Lehrkraft: OStRin Susanne Fischer**

**Leitfach: Wirtschafts- und Rechtslehre**

**1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung**

**2. Projektthema: „Alltagskompetenz und Lebensökonomie – Fit for life“**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts:**

Ziel eines jeden Projekt-Seminars ist die Vorbereitung der Schüler/-innen auf die Zeit nach der Schule, indem sie sich mit Themen rund um Berufswelt und Berufswahl auseinandersetzen. Die Persönlichkeitsbildung spielt hierbei eine wesentliche Rolle.

Im Projektteil dieses Seminars stehen Alltagskompetenzen und Lebensökonomie im Mittelpunkt. „Fit for life“ – hier geht es um konkrete Themen, die die Schüler/-innen unmittelbar persönlich betreffen, spätestens dann, wenn sie einen eigenen Haushalt gründen und auf eigenen Füßen stehen. „Fit for life“ richtet den Fokus auf folgende Themenbereiche: ökonomisches und ökologisches Verbraucherverhalten, Gesundheit, Ernährung und Haushaltsmanagement. Die Seminarteilnehmer/-innen sollen in o.g. Bereichen wesentliche Fragestellungen identifizieren und davon ausgehend angemessen und nachhaltig handeln lernen. Über den theoretischen Erkenntnisgewinn hinaus ist der Erwerb praktischer Handlungskompetenz von großer Bedeutung.

**Zeitplan im Überblick**

**(Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):**

11/1	<p><b>1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</b></p> <p>Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen); Schülerelbsteinschätzung; Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder; Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans</p>
11/2	<p><b>2. Projekt:</b> <b>„Alltagskompetenz und Lebensökonomie – Fit for life“</b></p> <p>Berücksichtigung verschiedener Module, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ökonomisches und ökologisches Verbraucherverhalten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkaufs- und Freizeitverhalten (u.a. Besuch eines Supermarktes und Analyse von sog. Verbraucherfallen)</li> <li>- Haushaltsplan/Haushaltsgründung (evtl. Information durch Verbraucherberatung)</li> <li>- Abfallvermeidung und -entsorgung</li> </ul> </li> <li>Ernährung/Gesundheit:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensmittelkennzeichnung</li> <li>- „Fast food“ versus „slow food“</li> </ul> </li> <li>Haushaltsführung in der Praxis             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigung und Hygiene im Haushalt</li> <li>- Wäschepflege</li> <li>- Leckere Gerichte – leicht gemacht</li> <li>- Vorbereitung von Feiern (evtl. selbst gestaltete Abschlussfeier)</li> </ul> </li> </ul>
12/1	<p>Weiterarbeit und Vertiefung der Teilaufgaben; Vorstellen der Ergebnisse; Abschlussgespräche</p>

**Dieses Seminar soll in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum (BSZ) in Ansbach durchgeführt werden. Weitere außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden, z.B. mit Verbraucherberatungsstellen.**